

Einverständniserklärung zur Durchführung eines Antigen-Schnell-Tests

Voraussetzung für die Durchführung eines PoC-Antigen-Tests ist die Einwilligung der zu testenden Person zu diesem Test und damit einhergehend zur Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit dem Antigen-Test und seiner Befundung. Die Meldepflicht bei positivem Testergebnis sowie der Umfang der zu erhebenden Daten ergeben sich aus den §8 und §9 Infektionsschutzgesetz. Ein Widerruf dieser Einverständniserklärung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich.

Bitte bringen Sie ein amtliches **Ausweisdokument** (z.B. Personalausweis, Reisepass) zum Test mit. Andernfalls ist leider keine Testung möglich.

Name, Vorname

Anschrift Hauptwohnung
(Straße, Haus-Nr.,
PLZ, Ort, Land)

ggf. Anschrift derzeitiger
Aufenthaltort

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Hiermit erteile ich mein Einverständnis zur Durchführung der PoC-Antigen-Testung.

Im Falle eines positiven Testergebnisses bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch, dass ich keine Symptome der Krankheit Covid-19 (z.B. erhöhte Temperatur, Halsschmerzen, Husten, Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigung, Durchfall) aufweise.

Außerdem bestätige ich, dass ich den Test nicht im Auftrag meines Arbeitgebers durchführen lasse.

Ort / Datum Unterschrift

Haftungshinweise

Der PoC-Antigen-Test ist eine Momentaufnahme und bietet auch bei einem negativen Testergebnis keine Gewähr gegen eine Infektion mit dem SARS-CoV-2- Virus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie Dresden führen die Schnelltests mit der gebotenen Sorgfalt und Umsicht durch. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Testergebnisse kann aber nicht übernommen werden. Das Nichtbeachten von Anweisungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Testverfahren kann die Testleistungen beeinträchtigen und/oder zu ungültigen Ergebnissen führen. Da auch ein negatives Testergebnis die Möglichkeit einer SARS-CoV-2- Infektion nicht ausschließt, wird für einen höheren Gewissheitsgrad die Bestätigung durch einen PCR-Labortest empfohlen. Ein positives Testergebnis schließt eine Co-Infektion mit anderen Erregern nicht aus. Für eventuelle, mit dem Test im Zusammenhang stehende Nebenwirkungen übernimmt die Diakonie Dresden keine Haftung. Sollte die zu testende Person eine weitere Aufklärung wünschen, wird sie gebeten, die Mitarbeitenden des Testzentrums anzusprechen.

Dokumentation durch den Tester:

Testdatum/Uhrzeit:

Test durchgeführt durch:
Name, Vorname

Testergebnis: negativ positiv*

Unterschrift Tester

**Information
zu Datenverarbeitungen im Rahmen der TestV, gem. § 17 DSGVO**

Verantwortlicher

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH, Glacisstr. 44, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8172 300, Telefax: 0351 8172 349, E-Mail: Info@diakonie-dresden.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck der Dokumentation gemäß TestV, Weiterleitung gemäß IfSG und des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit COVID-19.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist § 6 Nr. 8 DSGVO und für die Weiterleitung sind § 6 Abs.1, Nr.1 t) IfSG i.V.m. § 9 Abs. 1, Nr.1 IfSG.

Pflicht zu Bereitstellung personenbezogener Daten

Sollten Sie mit der Erfassung dieser Daten nicht einverstanden sein, sollten Sie nicht an der Testung teilnehmen, ggf. dürfen Sie unsere Räumlichkeiten nicht betreten bzw. nicht an den Dienstleistungsangeboten teilnehmen.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Wir erheben folgende Informationen von Ihnen:

Personenbezogene Daten

- Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum, besondere Kategorien personenbezogener Daten
- Testergebnis

Empfänger personenbezogener Daten

Eine Übermittlung der o.g. Daten erfolgt nur an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu den o.g. Zwecken. Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlagen an Dritte weitergegeben.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (§ 19 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO), das Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO), das Recht auf Widerspruch (§ 25 DSGVO) gegen die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO, soweit anwendbar), das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Anschrift: Der Datenschutzbeauftragte für Kirche und Diakonie, Reichenbrandner Straße 4, 09117 Chemnitz, E-Mail: DSB.Diakonie_Sn@evlks.de, Telefon: 0351-4692-464, Fax: 0351-4692-469)

Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind. Aus handelsrechtlichen Vorschriften kann sich eine Aufbewahrungspflicht von Belegen von 6 oder 10 Jahren ergeben (§ 257 HGB). Darüber hinaus kann im Einzelfall nach den Vorschriften des Zivilrechts eine Aufbewahrung von bis zu 30 Jahren erforderlich sein (§ 197 BGB).

Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und bleiben Sie gesund!